

Vorlage Nr. I/ 12/2024 -1
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem Campus für Kultur, Begegnung und Bildung

A Problem

Im Zuge der Beteiligung an dem Projektauftrag zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit dem Projekt „Innenstadt Neu Denken“ hat der Magistrat mit der Vorlage Nr. II/72/2022 den Beschluss gefasst, die Maßnahme „Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem Campus für Kultur, Begegnung und Bildung“ mit einem Kostenvolumen in Höhe von 100.000 € für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu unterstützen. Hiervon trägt der Bund 75 %, der kommunale Anteil beläuft sich auf 25 %. Die Federführung zur Erstellung der Machbarkeitsstudie obliegt der Stadtbibliothek.

Im Zuge einer Neugestaltung soll die Stadtbibliothek zu einem Ort der Begegnung, Erfahrung und des spielerischen Lernens weiterentwickelt werden. Mit einer Ansiedlung im Innenstadtbereich ist die Stadtbibliothek prädestiniert dafür, nach skandinavischem Vorbild ein offener Ort für die Stadtgesellschaft zu werden. Als einziger nicht kommerzieller Treffpunkt in der Innenstadt übernimmt die Stadtbibliothek als ein interkulturelles Zentrum eine wichtige, soziale Funktion für alle Altersstufen und Nationalitäten und ist mit 267.633 Besucher:innen im Jahr 2019 bereits jetzt ein sehr bedeutender Frequenzbringer für die Innenstadt.

Für eine noch stärkere Etablierung als Frequenzbringer sind eine niedrigschwellige, einladende Wirkung und eine hohe Sichtbarkeit der Angebote von zentraler Bedeutung. Dies impliziert eine gute Sichtbarkeit der Bibliotheksfläche von außen und eine Erschließung im Erdgeschoss.

B Lösung

Die Ermittlung eines zeitgemäßen Raumprogramms und Flächenbedarfs sind grundlegende Bausteine für die Planung einer zukunftsfähigen Stadtbibliothek in der Bremerhavener Innenstadt. Diese werden derzeit im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durch das Planungsbüro Schrammel Architekten Stadtplaner PartGmbH (Augsburg) erarbeitet. In diese Studie fließen auch Überlegungen ein, Partner:innen aus Kultur, Bildung, Wirtschaft und Tourismus in die neuen Bibliotheksräume aufzunehmen und eine Stadtbibliothek der Zukunft auszugestalten. Damit entsteht ein multifunktionales Forum der Begegnungen. Konkret wird seitens der Stadtbibliothek an den Weltladen, das Netzwerk Digitalambulanzen, das Junge Theater, die Hochschule, das neu zu planende MINT-Zentrum sowie ein Fanshop als touristische Attraktion mit in die Planungen einbezogen.

Die vollständige Machbarkeitsstudie liegt im April 2024 vor. Seitens des Planungsbüros wurde der Raumbedarf jedoch bereits vorab ermittelt und eine Standortabwägung vorgenommen (siehe Anlage). Demnach benötigt die Stadtbibliothek künftig eine Fläche von 4.480 qm. Davon sind 212 qm ausschließlich für potenzielle Partner:innen einzuplanen.

Im Rahmen einer Standortabwägung für eine neugestaltete Stadtbibliothek in der Bremerhavener Innenstadt hat das Büro Schrammel Architekten Stadtplaner PartGmbH den jetzigen

Standort Hanse Carré dem Standort Karstadt-Areal gegenübergestellt (siehe Anlage). Unter Betrachtung verschiedener Bewertungskriterien kommt das Planungsbüro zu dem Ergebnis, dass die Präferenz auf dem Karstadt-Areal liegt. Von besonderer Bedeutung ist laut Planer dabei auch, dass die Stadtbibliothek der Zukunft einen großzügigen Auftritt im Erdgeschoss erhält. Dieser ist insbesondere in einem Neubau auf dem Karstadt-Areal realisierbar.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es sind keine personal- oder finanzwirtschaftlichen Effekte erkennbar. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Der Stadtteil Mitte ist in besonderem Maße betroffen, so dass die Stadtteilkonferenz Mitte zu informieren ist.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtbibliothek.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den Sachstand zum Standort der Stadtbibliothek zur Kenntnis und wird zur Stadtbibliothek abschließend entscheiden, sobald die vollständige Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Schrammel Architekten Stadtplaner PartGmbH vorliegt.

Grantz
Oberbürgermeister

Frost
Stadtrat

Anlage: Standortabwägung BIB + Bremerhaven